



Zahlreiche Ehrengäste aus Politik und Gesellschaft hörten die Laudatio auf einen verdienten CSU-Politiker.



Markus Sackmann ist der zehnte Ehrenbürger der Marktgemeinde Stamsried. Bürgermeister Herbert Bauer überreichte die Urkunde.

Beifall für Markus Sackmann

CZ 06.0 .201

Markt Stamsried ernennt Staatssekretär a.D. Markus Sackmann zu seinem Ehrenbürger

Die Marktgemeinde hat ihren zehnten Ehrenbürger. Im Rahmen einer Feierstunde im Sitzungssaal des Rathauses nahm Staatssekretär a.D. Markus Sackmann am Dienstagabend die höchste Auszeichnung, die der Markt Stamsried vergeben kann, entgegen wie berichteten. Bürgermeister Herbert Bauer konnte dazu neben dem Geehrten, den seine Ehefrau Kristin sowie die Kinder Victoria und Benedikt begleiteten, zahlreiche Ehrengäste und Wegebegleiter begrüßen.

Honoratioren stark vertreten

Unter den Gästen befanden sich Ehrenbürger Altlandrat Ernst Girmindl und die Bürgermedaillenträger des Marktes Stamsried: Albert Bauer, Georg Bosl, Albert Ehrhardt, Johann Häusler senior, Konrad Häusler und Gerhard Penka. Ein Willkommen galt den Vertretern aus der Politik und dem öffentlichen Leben, Landrat und Bezirkstagspräsident Franz Löffler, den Mandatsträgern aus dem Deutschen Bundestag, Karl Holmeier MdB und dem Bayerischen Landtag, Dr. Gerhard Hopp MdL, sowie den ehemaligen Abgeordneten des Bayerischen Landtags Manfred Ach und Werner Schieder. Unter den Gästen waren zudem Freunde aus den oberösterreichischen Partnergemeinden mit Bürgermeister Bernhard Fischer, Anna Spießl, die Witwe des verstorbenen Bürgermeisters und Senators Wolfgang Spießl, so wie der ehemalige Stamsrieder Bürgermeister Alfred Lang.

Den Abend eröffnete das Musikstück Willkommen aus dem Musical Cabaret, gespielt von der 17-jährigen Stamsriederin Andrea Empflinger, Siegerin beim diesjährigen Wettbe-

werbend und musiziert in der Solowertung Gesang Musical. Sie begleitete Johann Häusler. Beide bereicherten den Festakt mit weiteren sehr hörenswerthen musikalischen Beiträgen.

Der Verdienste viele

In seiner Laudatio verwies Bürgermeister Herbert Bauer darauf, dass Markus Sackmann dem Markt Stamsried seit eher in besonderer Weise verbunden ist. Entscheidend dafür sei die enge Freundschaft zu Senator und Bürgermeister Wolfgang Spießl gewesen, der ihn in seiner politischen Laufbahn stets förderte. Nach dessen Tod war es für Markus Sackmann deshalb eine persönliche Verpflichtung, sich zusammen mit Bürgermeister Alfred Lang mit großem Engagement für die Belange des Marktes einzusetzen. Herausragend sind: eine außerordentliche Bedarfszuweisung aufgrund des Schulhausneubaus, die enorme Unterstützung beim Projekt Revitalisierung des Schlossparks sowie eine dem Markt Stamsried äußerst entgegenkommende Behandlung eines Petitionsantrags. Auch der Erhalt einer Schulklasse, die zeitnahe Auszahlung von Fördergeldern für den Neubau der Wasseranlage sowie die Unterstützung bei vielen staatlichen Hilfsprogrammen tragen die Handschrift Markus Sackmanns.

Dazu kommen Herbert Bauers Worten zufolge viele Maßnahmen, bei welchen Markus Sackmann den Bürgern des Marktes Stamsried hilfreich zur Seite stand.

Landrat Franz Löffler gratulierte dem neuen Stamsrieder Ehrenbürger im Namen der Menschen im Landkreis Cham. Er würdigte Staatssekretär a.D. Markus Sack-

mann als großartigen Menschen und erfolgreichen Verfechter für die Heimat. Du hast gewusst, dass die Musik in den Kommunen spielt und warst immer zu Hause bei den Menschen. Zudem verwies er auf das von Sackmann aufgebaute Netzwerk, welches für den Landkreis Cham beste Früchte getragen hat.

Alfred Lang bedankte sich namentlich bei einigen Nothelfern, die ihn nach dem plötzlichen Tod von Wolfgang Spießl in seinem Bürgermeisteramt unterstützt hatten. Dem Marktgemeinderat sprach er im Namen der Bürger Dank aus und bescheinigte dem Gremium, mit dem Beschluss zur Verleihung der Ehrenbürgerwürde ein Zeichen gesetzt zu haben. Das ist das richtige Zeichen, so Lang.

Nähe zu den Menschen

MdB Karl Holmeier blickte auf eine lang gemeinsame politische Arbeit zurück und bescheinigte dem Geehrten mit den Worten Du bist immer der Markus geblieben eine sympathische Bodenständigkeit und Nähe zu den Menschen. Er erinnerte daran, dass Markus Sackmann entscheidend am Breitbandförderprogramm des Freistaats Bayern mitgewirkt und für das Erfolgsmodell Ehrenamtskarte die Weichen gestellt hat.

MdL Dr. Gerhard Hopp bedankte sich für das, was er von Markus Sackmann lernen durfte, bezeichnete ihn als Vorbild und würdigte seine Menschlichkeit. Er rief gemeinsame Erlebnisse in Erinnerung, welche aufzeigten, wie der Geehrte die Menschen für Politik begeistern konnte. Zudem betonte MdL Hopp, dass Markus Sackmann schon vor zehn Jahren hien für den ländlichen Raum formuliert

hat, deren Ziele heute verfolgt werden.

Schließlich reihte sich noch Bernhard Fischer, Bürgermeister der österreichischen Partnergemeinde, in die Reihe der Gratulanten ein. Er beglückwünschte Sackmann im Namen der österreichischen Delegation und sagte: Ein Bürgermeister kann nur etwas bewegen, wenn er Unterstützer hat, deshalb brachte Gemeinde Kämpfer auf höherer Ebene. Als Geschenk hatte er einen Bildband mitgebracht.

Gute Entwicklung

Zwischen den Grußworten hörten die Gäste von Andrea Empflinger das Musikstück Any Dream Will Do von Andrew Lloyd Webber aus dem Musical Joseph.

Nach dem Anbringen von Bild und Tafel sowie dem Eintrag ins goldene Buch sprach Markus Sackmann bewegende Dankesworte, wobei er besonders allen Weggefährten und Mitspielern dankte. Zufrieden, dass er sein Versprechen einlösen konnte, sagte Sackmann abschließend: Wenn er von oben runter schauen kann, dann ist Wolfgang Spießl sicher froh über die Entwicklung seiner Heimatgemeinde Stamsried wofür dem Ehrenbürger der lang andauernde Applaus der Gäste gebührt.

Ein besonderer ungeplanter Moment folgte zum Abschluss: Unbewusst hatte Andrea Empflinger mit dem letzten Musikstück Little Talks ein Lied gewählt, welches Markus Sackmann in schweren Krankheitsstunden begleitete, wie er anschließend sichtlich berührt verriet.

Der feierlichen Verleihung der Ehrenbürgerwürde schloss sich ein Abendessen im Hotel Pustl an.



Das Ehepaar Sackmann mit den Kindern Benedikt und Victoria.



Musik und Gesang bereicherten den Festakt.